Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 42 (1955)

Heft: 20: Erziehung zum Vertrauen ; Elternschule ; Zeugnisnoten ; Fünfliber und Fünfernoten

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bestanden, kann zu einem sechs Monate dauernden Spezialkurs zugelassen werden, wo er sich das theoretische und praktische nötige Rüstzeug für den Schulunterricht erwirbt.

So stehen diese Junglehrer schon zu Beginn des Kurses auf gleicher Stufe wie ihre Kollegen am Schlusse des vierjährigen Seminars, das gleichviel gilt, wie eine Matura. Es ist also unrichtig, diese Spezialschulung, der man die größte Sorgfalt angedeihen läßt, als »Schnellbleiche« zu taxieren, wenn man weiß, daß die eigentliche methodische Ausbildung unserer Lehrer sich auf das vierte Seminarjahr beschränkt.

Anders wäre der Fall, wenn, wie immer verlautet, auch Kindergärtnerinnen einen Umschulungskurs absovieren müßten, um dann an unsern Elementarschulen zu unterrichten. Zum Glück stimmt das nicht. Das würde dem Ansehen unseres Standes doch enorm schaden. Dem Lehrermangel wird auch für die Zukunft am besten begegnet, wenn man günstige Arbeitsbedingungen schafft und befriedigende Besoldungen und Sicherungen für das Alter festlegt.

Eben vernimmt man, daß sich dieses Frühjahr die noch nie erreichte Zahl von 100 fürs Seminar gemeldet hat. Von diesen dürften wohl 80 Aufnahme finden, womit dem Lehrermangel auch wieder teilweise gesteuert wird.

MITTEILUNGEN

KONFERENZ DER KATHOLISCHEN MITTELSCHUL-LEHRERSCHAFT DER SCHWEIZ

Voranzeige.

Am 6. Mai 1956 wird die 16. Konferenz der Katholischen Mittelschullehrerschaft der Schweiz abgehalten.

Thema: Die Durchdringung der gymnasialen Bildung durch das Übernatürliche.

Die Konferenz wird wiederum in Luzern stattfinden.

Jetzt schon sei die gesamte katholische Mittelschullehrerschaft auf diese vielversprechende und zeitgemäße Konferenz aufmerksam gemacht. Das Thema wird nicht nur grundsätzlich erörtert, sondern auch auf die einzelnen Fächergruppen hin studiert werden. (Programm folgt.) (Mitg.)

32. TURNLEHRERKURS AN DER UNIVERSITÄT BASEL 1956/57

Das Erziehungsdepartement Basel-Stadt beabsichtigt im Studienjahr 1956/57 die Durchführung des 32. Turnlehrerkurses zur Erlangung des eidgenössischen Turn- und Sportlehrerdiploms I. Für die Teilnahme ist der Besitz des Maturitätszeugnisses oder Lehrerpatentes erforderlich.

Anmeldungen sind bis Ende März 1956 zu richten an: O. Kätterer, u. Batterieweg 162, Basel.

METHODIKKURS DER SCHWEIZERISCHEN STENOGRAPHIE-LEHRER-VEREINIGUNG

Samstag und Sonntag, 25. und 26. Februar 1956, in der Aula des Gymnasiums in Burgdorf.

Samstag, 25. Februar. Beginn: 15.00 Uhr.

»Der Schreibunterricht in der Volksschule«, von Hans Gentsch, Sekundarlehrer, Uster. – Schreiblektion. – »Bewegungsschulung im Stenographieunterricht«, von Walter Greuter, Lehrer, Kreuzlingen.

Sonntag, 26. Februar. Beginn: 9.00 Uhr.

»Eine Art, fremdsprachige Stenographie zu lehren«, von Fritz Gfeller, Fachlehrer, Biel. – Probelektion: Schnellschreiben Französisch. – »Zwei hervorragende Tachygraphen in Italien, der Wiege der Stenographie«, von Prof. Aristide Isotta, Kantonsschullehrer, Massagno. – 14.15 Uhr: Jahresversammlung der SSLV.

Die Teilnahme am Kurs ist unentgeltlich.

Anmeldungen bis spätestens 18. Februar 1956 an Fräulein Hanny Häfliger, Alpenstr. 11, Burgdorf.

Die Teilnahme sei allen Lehrkräften, die Stenographieunterricht erteilen, sehr empfohlen.

O. S.

KURS ZUR VORBEREITUNG AUF DAS SI-BREVET

Der Schweiz. Turnlehrerverein führt in den Frühlingsferien einen Kurs zur Vorbereitung auf das SI-Brevet durch.

Kursort: Melchsee-Frutt.

Termin: 9.–15. April 1956 mit Einrücken am 8. April abends.

Als Teilnehmer kommen nur Lehrpersonen in Frage, die einen Vorkurs mit genügender Qualifikation bestanden haben. Im Anschluß an den Kurs findet die SI-Prüfung statt am 16. und 17. April.

Die Meldungen für die Prüfung sind direkt an das Sekretariat des IVS, Bern, Schwanengasse 9, zu richten. Es können ca. 20 Teilnehmer berücksichtigt werden.

Entschädigungen: 5 Taggelder, 5 Nachtgelder und Reise.

Anmeldungen unter Beilage eines Ausweises der Schulbehörde über die Verwendungsmöglichkeit sind bis 15. März an den Vizepräsidenten der TK des STLV, H. Brandenberger, Myrthenstr. 4, St. Gallen, zu richten.

Für die TK des STLV:
Der Präsident: *N. Yersin.*

FRÜHJAHRS-SKIKURSE AUF PARSENN

veranstaltet vom Lehrerturnverband des Kantons St. Gallen.

Als Teilnehmer werden aufgenommen: Lehrerinnen und Lehrer (auch mit erwachsenen Angehörigen) aller Kantone.

Standquartier: Parsennhütte, 2205 m ü. M. (Davos).
Zeit: Sonntag, 15. April, bis Freitag, 20. April 1956.

Kursprogramm: Technische Ausbildung (Unterricht in Fähigkeitsklassen); Touren im Parsenngebiet, Referate, Singen, Unterhaltung.

Kurskosten: 5 Tage Pension, Heizung, Service, Organisation und Leitung: Fr. 70.–.

Anmeldung: Interessenten, welche die Anfangsgründe des Skilaufs beherrschen, melden sich bis spätestens 20. März 1956 bei Paul Züst, Lehrer, Lehnstr. 23, St. Gallen.

SKITOURENWOCHE VEREINA

veranstaltet vom Sanktgallischen Kantonalen Lehrerturnverband.

Als Teilnehmer werden angenommen: Lehrer und Lehrerinnen (auch mit erwachsenen Angehörigen) aller Kantone.

Standquartier: Berghaus Vereina, Klosters, 1943 m.
Zeit: 2. bis 7. April 1956.

Programm: Tourenführung im Aufstieg und in der Abfahrt, Gebrauch von Karte und Kompaß, Erste Hilfe.

Touren: Pischahorn 2979 m, Roßtälispitz 2929 Meter, Flüela Weißhorn 3085 m, Piz Fleß 3020 Meter, Piz Zadrell 3104 m.

Kosten: Unterkunft, Verpflegung, Leitung: Pauschalpreis mit Matratzenlager ca. Fr. 85.–, mit Betten ca. Fr. 100.–.

BEWÄHRTE SCHUL-PRAKTISCHE LEHRMITTEL

A. WIDRIG
Geographie der Welt
3. verbesserte Auflage. 628 Seiten, 210 Zeichnungen, Photos und graphische Darstellungen. Gebunden Fr. 19.25. Das Werk ersetzt mehr Bücher als es kostet.

THEO MARTHALER
*** Französischbüchlein**
88 Seiten, 5 Illustrationen, einprägsame Übersichten, zweifarbiger Umschlag, Fr. 5.75.

Dr. VIKTOR VÖGELI
Vorbereitung auf die Gedichtstunde
40 praktische Vorschläge für den Lehrer des 7.-9. Schuljahres. 312 Seiten mit 15 Skizzen und 20 einprägsamen Übersichten. Pappband Fr. 13.—

THEO MARTHALER
*** Deutschbüchlein für Schule und Alltag**
143 Seiten, mit 2 Illustrationen, 2farb. Umschlag. Fr. 6.75.

Dr. H. GLOOR / Dr. HANS GRABER
Tierkundliche Skizzen
132 Seiten, Spiegelglanzumschlag, Fr. 8.60.

Dr. ALFRED BÖGLI
Botanisches Skizzenbuch
128 Seiten, mit über 850 Zeichnungen, zweifarbiger Umschlag, Fr. 7.60.

Dr. WALTER FURRER
*** Briefe**
Postverkehr, Güterversand, Dokumente Lehrgang für die oberen Klassen der Volksschule. 4. Auflage, 86 Seiten, geheftet Fr. 4.15 (ab 10 Stück Fr. 3.65). Lehrerheft dazu, 62 Seiten, geheftet Fr. 3.15.

THEO MARTHALER
*** La conjugaison française**
9.—12. Auflage, 27 Seiten, Fr. 1.90.

Dr. ALBERT GUT
*** 100 english Verbs**
4. Auflage, 25 Seiten, Fr. 1.90.

KURT GYSI
*** Il verbo italiano**
30 Seiten, Fr. 1.90.

** ab 10 Exemplaren Schulpreis*

Durch jede Buchhandlung oder direkt vom
LOGOS-VERLAG ZÜRICH 7/53

Bemerkung: Die Touren verlangen ausdauernde und sichere Fahrer. Je nach Beteiligung werden Fähigkeitsklassen gebildet.

Anmeldung: Bis spätestens 15. März 1956 schriftlich an den Kursleiter: Herrn Werner Frick, Kreuzackerstraße 741, *Rapperswil* SG, Tel. 055/2 23 73.

BERNER SCHULWARTE

Ausstellung bis 24. März 1956:

»*Mozart und seine Zeitgenossen.*«

Geöffnet Dienstag bis Sonntag, von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Montag geschlossen. Eintritt frei.

H. Herter **English Spoken**
A Modern Elementary English Course
30 Lektionen, 100 Übungen
100 kurzweilige Texte aus dem täglichen Sprachgebrauch, Gedichte, Reime und Lieder
mit 100 fröhlichen Zeichnungen von W. E. Baer
Schulen: Fr. 5.10 – Private: Fr. 6.10

H. Herter **English Spoken** Part II
Das 112 Seiten starke Büchlein ist gedacht als Ergänzung und Fortsetzung zu »English Spoken« und soll den Schüler zur selbständigen Lektüre führen und im mündlichen und schriftlichen Gebrauch des Englischen weiterbilden. Illustriert von W. E. Baer
Schulen: Fr. 2.80 – Private: Fr. 3.30
In Zusammenarbeit mit einer Kommission von Englischlehrern entstanden.

Verlag der Sekundarlehrerkonferenz des Kts. Zürich
Witikonerstraße 79, Zürich 32/7

UNTERÄGERI

Offene Lehrstelle

Auf Beginn des Schuljahres 1956/57 (6. Mai) ist eine infolge Demission frei gewordene Primarlehrerinnenstelle (Unterstufe) zu besetzen.

Besoldung: Fr. 5400.– plus Teuerungszulagen zur Zeit 30% und Dienstalterszulagen max. Fr. 1200.–.

Handschriftliche Anmeldung mit Ausweis über Studiengang und bisherige Lehrtätigkeit sind bis zum 29. Februar 1956 an das Schulratspräsidium Unterägeri einzureichen.

Unterägeri, den 8. Februar 1956.

Die Schulkommission.

Offene Lehrerstelle

Die Stelle eines Lehrers an der Primarschule in Einsiedeln-Groß (Oberschule) wird auf das kommende Schuljahr (Anfangs Mai 1956) zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Verlangt wird neben den üblichen Lehrer-Aufgaben auch Organistendienst.

Besoldung: Grundgehalt Fr. 5000.– zuzüglich Ortszulagen, Alterszulagen usw. laut Lehrerbesoldungsgesetz.

Schriftliche Anmeldungen, unter Beilage der Patentausweise, Zeugnisse, des Lebenslaufes, sind bis spätestens 1. März 1956 an den Schulratspräsidenten Wilh. Ochsner-Fuchs, Schwanenstraße, Einsiedeln, zu richten.

Einsiedeln, den 8. Februar 1956.

Schulrat Einsiedeln.

Offene Lehrerstelle

Die Stelle einer Lehrerin an der Primarschule in Einsiedeln (abwechslungsweise 1. und 2. Primarknabenklasse) wird auf Anfangs Mai 1956 zur Neubesetzung frei. Verlangt werden die üblichen Lehrerinnen-Aufgaben.

Besoldung: Grundgehalt, Orts- und andere Zulagen laut Lehrerbesoldungsgesetz.

Schriftliche Anmeldungen, unter Beilage der Patentausweise, Zeugnisse, des Lebenslaufes, sind bis spätestens 1. März 1956 an den Schulratspräsidenten Wilh. Ochsner-Fuchs, Schwanenstraße, Einsiedeln, zu richten.

Einsiedeln, den 8. Februar 1956.

Schulrat Einsiedeln.